



## Twinning – Kompetenzen international entwickeln

Maßnahmen-träger	Future Cities Projektpartner
Verbreitung	Gebiete der Future Cities Aktivitäten, NWE-Länder, international
Maßnahmen-gruppen	Informieren / Beraten / Mitwirken
Kontakt	<a href="http://www.Future-Cities.eu">www.Future-Cities.eu</a>



### Beschreibung und Zielsetzung

Mitarbeiter (2-3 Personen) von Future Cities Partnern treffen sich in einem ein- bis zweitägigen Workshop, diskutieren eine konkrete Maßnahme und entwickeln diese weiter. Dabei werden praktische Erfahrungen ausgetauscht und es finden Beratungen statt, die über Ländergrenzen hinausgehen.

#### Ziel:

Vermittlung von Wissen / Veränderung der Einstellung:  
Das Ziel ist, den direkten und problemorientierten Austausch praktischer Erfahrungen zu fördern und Lösungen zu finden, indem lokale und regionale Behörden sowie Wasserverbände staatenübergreifend zusammenarbeiten.

### Zielgruppe(n), Botschaft, Instrumente

#### Zielgruppe(n):

Behördenmitarbeiter der regionalen und lokalen Ebene; Projektpartner des Future Cities-Projekts: Personen aus verschiedenen Abteilungen der Organisation

#### Botschaft:

Das Know-how verschiedener Organisationen aus verschiedenen Ländern kann effektiv dazu beitragen, eine / n Maßnahme / Plan zu verbessern oder ein Problem zu lösen.

#### Instrumente:

Printinformationen, Präsentationen, Besichtigungen, moderierte Gruppenarbeitstreffen mit dem „Map-Table“, etc. Die Anpassungsmaßnahmen, -pläne und Vorgehensweisen werden den anderen Projektpartnern erklärt, so dass voneinander gelernt und eine Maßnahme weiterentwickelt oder übertragen werden kann.

### Erfahrungen

#### Kombination mit anderen Maßnahmen:

Twinning-Treffen fanden zu konkreten Baumaßnahmen (siehe strukturelle Steckbriefe, z.B. Gründächer, Heerener Mühlbach) und dem Kommunikations-Tool „Maptable“ statt.

#### Good practice:

Die Twinning-Methode ist eine wertvolles Kommunikations-Tool zum Wissensaustausch, um tiefer in ein konkretes Thema, das für mindestens zwei Projektpartner von Interesse ist, einzusteigen. Dies kann noch verbessert werden, indem das Know-how der Projektpartner durch den Input von externen Experten ergänzt wird („Blick aus verschiedenen Winkeln und Interessen“).

Zur Vorbereitung eines Twinning-Treffens wird von einem Partner eine „Twinning-Anfrage“ formuliert, in der das Thema und die Probleme beschrieben werden.

Die Partner, die an dem Thema interessiert sind oder weitergehendes Wissen und Erfahrung in dem jeweiligen Zusammenhang haben, reagieren.

Der gastgebende Partner organisiert das Treffen unter Verwendung passender Medien. In einem gemeinsamen „Twinning Report“ werden die erarbeiteten Ergebnisse und die gewonnenen Erkenntnisse jedes einzelnen Projektpartners zusammengefasst.

#### Folgeaktivitäten:

Abhängig von den verschiedenen Themen werden die Twinning-Aktivitäten nachverfolgt, indem die Lösungswege in die Pläne oder Prozesse integriert werden. Das Netzwerk für die Twinning-Aktivitäten wurde während der geförderten Phase des Future Cities Projekts aufgebaut. Nach Beendigung der Förderung wird der Twinning-Austausch per E-Mail fortgesetzt.